

Bemerkung zu der vorstehenden Arbeit von Herrn Liebmann.

Von

Axel Schur in Bonn.

In der vorstehenden Arbeit gibt Herr Liebmann die so überraschende vollständige Lösung eines Problems, das ich in einer früheren Arbeit berührt habe. Ich hatte damals die fragliche Stelle bei Darboux so gedeutet, daß er außer dem von ihm dort behandelten einfachsten Beispiel der achsenaffinen Flächen noch allgemeinere K.-Z.-Flächen kenne, die Biegungen in ebensolche gestatteten. Mir schien dieser Schluß um so berechtigter, als ich von einem Parameter abhängige Lösungen der Funktionalgleichungen (D) gefunden hatte, die nicht linear aus den $a, b, c; \alpha, \beta, \gamma$ aufgebaut waren und allgemeiner als die achsenaffinen Flächen. Es handelte sich um den vorstehenden Fall 5. Da mir die von Herrn Liebmann aufgestellten Kriterien für die Kongruenz zweier K.-Z.-Flächen nicht bekannt waren, erkannte ich diesen Fall nicht in seiner wahren Natur.

Auf Grund einer Korrespondenz mit Herrn Liebmann nahm ich nun im Mai 1928 noch einmal die vollständige Diskussion der Funktionalgleichungen (D) auf und kam dabei unabhängig von ihm zu denselben Ergebnissen, wenn auch mit etwas anderen Methoden, die noch eine genauere Deutung der Beziehungen bei den Biegungskoppelungen zuließen.

(Eingegangen am 22. Februar 1929.)